EUROPÄISCHER GESTALTUNGSPREIS für Holzbildhauer 2025

BEGLEITKATALOG ZUR AUSSTELLUNG

Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Karlsruhe

Landesinnung der Holzbildhauer
Baden-Württemberg

„Kunst und Handwerk vereinen“

Diese Absicht steht für den Gedanken zum Europäischen Gestaltungspreis - einem Kunstwettbewerb für Holzbildhauer und deren Nachwuchs, der diesem Beruf Zukunft gibt.

Wir als Landesinnung sehen unsere Aufgabe darin, mit starken Partnern aus der Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung, diesem Berufsbild Wahrnehmung und öffentliches Interesse zu verschaffen.

Der Beruf des Holzbildhauers hat eine mehr als achttausendjährige Tradition. Doch so, wie sich die Welt ständig verändert, veränderte sich der Zugang zu Kunst, Handwerk und Kultur, zu Tradition und Moderne.

Die Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg möchte mit diesem Gestaltungswettbewerb zusammen mit Fachverbänden der europäischen Nachbarländer diese Entwicklung begleiten und Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer auf europäischer Ebene fördern. Denn Anerkennung und Wertschätzung des hohen künstlerischen und technischen Niveaus ist die Basis zukunftsorientierter Arbeit für die Handwerkskunst an sich, aber auch für die Künstlerin und den Künstler selbst.

Vor über 20 Jahren wurde der „Gestaltungspreis für Holzbildhauer“ ins Leben gerufen, der sich bewusst auch an den Holzbildhauernachwuchs richtet. Auch in diesem Jahr haben sich Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer aus ganz Europa am Wettbewerb unter dem Motto „LICHTBLICKE“ beteiligt. 48 ausgewählte Werke sind in der Ausstellung zu sehen. Sie sind ein Spiegelbild des hohen und künstlerischen Niveaus, mit dem die einzelnen Bildhauerinnen und Bildhauer die Thematik umgesetzt haben und damit den Fluss von Tradition und Moderne in Einklang bringen mit der inhaltlichen Aussage, der Wahl des Materials und der exzellenten und kreativen Bearbeitung.

Kunst und Handwerk sind ein wesentlicher Bestandteil des Lebens und des Lebensgefühls. Das hat uns einmal mehr die Pandemie verdeutlicht, die vor allem den künstlerischen Bereich unserer Gesellschaft fest im Würgegriff gehalten hat. Umso mehr freut es mich, Ihnen mit dieser Ausstellung herausragende Werke des Holzbildhauerhandwerks präsentieren zu können.

Der Dank geht an alle Sponsoren, die den Europäischen Gestaltungspreis 2025 unterstützen und ihn auf diesem hohen Niveau weiterhin möglich machen.

Landesinnung der Holzbildhauer
Baden-Württemberg

Sascha Vogelmann
Landesinnungsmeister,
Landesinnung der Holzbildhauer
Baden-Württemberg

Die Arbeiten sind in der Zeit vom 21. März bis 27. April 2025 im Regierungspräsidium Karlsruhe zu sehen.

Dorothee Andreae

Gutzkowstraße 30D
D - 60594 Frankfurt

dorothee.andrae@awffm.de
+49 15152131355

Müde und erschöpft zuhause ankommen. Von einem Brief überrascht werden! Schon die bekannte Handschrift lässt das Herz vor Freude hüpfen. So gespannt, was darin steht, dass keine Zeit bleibt, Schuhe und Jacke auszuziehen oder die Wohnung zu betreten. Im Brief: Liebe Worte, die ins Herz gehen, Mut und neue Zuversicht schenken. Diese Situation ist hier festgehalten.
An der Seite des Sockels steht ein Gedicht einer Freundin. Es beschreibt Hoffnung und Zuversicht, ausgelöst durch ermutigende Worte.

Hoffnungsblick
Lindenholz,
geschnitzt

69 x 12 x 17 cm
2024

Antonio Baldus

Waldschmidtstraße 3
82487 Oberammergau

antonio-baldus-woodart@t-online.de
+49 176 43772257

Barrieren begegnen uns im Leben immer wieder.

Sie sind ganz unterschiedlicher Natur. Manchmal erscheinen sie uns mächtiger, als sie tatsächlich sind.

Ein Lichtblick weckt Neugier.
Die Tür ist nicht verschlossen, du musst es nur erkennen.

Was aber wäre, wenn du die Tür öffnest und hindurchtrittst…

LICHTBLICK
geschnitzt

29 x 20 x 50 cm
2024

Rudolf Bannwarth

Seestraße 1
D - 76275 Ettlingen

info@rudi-bannwarth.de
www.rudi.bannwarth.de
+49 7243 526 697

Ältere Menschen leider oft unter Einsamkeit, Zum Glück gibt es viele Initiativen, die für Abhilfe sorgen und seniorengerechte Veranstaltungen organisieren, wie Tagesauflüge, gemeinsamer Kaffee. Oder auch Tanzkurse mit dem Rollator anbieten.

Dies sind alles Lichtblicke, die den Alltag älterer Menschen ein wenig freundlicher gestalten.

LICHTBLICK IM
FORTGESCHRITTENEN ALTER

Linde geschnitzt, farblasiert

40 x 28 x 20 cm
2024

Hannah Bayer

Schulkamp 10
D - 24211 Schellhorn

holzfraeulein@gmx.de
www.holzfraeulein.de
+49 434 2309 428

Mein persönlicher Lichtblick ist die Beziehung zu meiner Schwester.

Dargestellt als Krafttier der Schleiereulen, die zusammenhalten, komme, was wolle.

Die Eule steht für das wahre Sehen, den Blick hinter die Dinge. Sie fordert dich auf, dich von den Blendungen zu befreien und dich dir selbst zu stellen.

Gemeinsam schaffen wir alles:
Schwesternliebe

SEITE AN SEITE
geschnitzt, teilweis-
geschliffen, bemalt

29 x17 x49 cm
2024

Maria Boldt

Kronengasse 9
D - 97653 Bischofsheim

boldt.maria@web.de
www.dieholzbildhauerin.de
+49 160 931 527 75

Eine unförmige, schwer erkennbare Kinderleggin ist an einem Hosenbein hochgezogen. Sie formt sich zu einer pinken, länglichen Form. Sie wirft Falten und Schatten, im Innern jedoch - verborgen und unerwartet - helle Stellen. Kleine Lichtblicke.
Im eintönigen Alltag tauchen kleine Lichtblicke in unterschiedlichsten Formen und an unterschiedlichsten Orten auf. Kinder sind Lichtblicke unserer Zukunft.

PINKE LEGGIN
geschnitzt und mit
Acryl gefasst

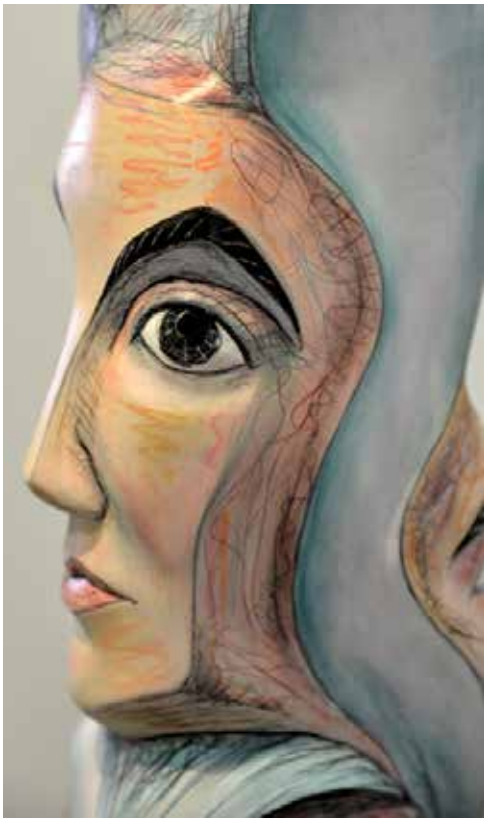
105 x 18 x 12 cm
2024

Barbara Brenneis

Hirschpfad 19
D - 63801 Kleinostheim

b.brenneis@gmx.de
+49 117 332 481 03

Diese Stele ist eine Reflexion meines bisherigen künstlerischen Werdegangs. Die acht verschiedenen Gesichter winden sich in lichthellen Farben fließend in die Höhe. Das oberste, in die Zukunft blickende Gesicht, trägt portraithafte Züge meiner selbst. Vor 40 Jahren begann ich meine Holzbildhauerlehre in einem damals männerdominierten Handwerk. Das Festhalten an der Bildhauerei und am künstlerischen Schaffen ist mein persönlicher Lichtblick, denn trotz aller Widerstände – I'm still here.



STILL HERE
Linde, Pastellkreide, Aquarellstifte

84 x 19 x 16 cm
2024

Marco Bruckner

Nöstlbach 44
D - 83132 Pittenhart

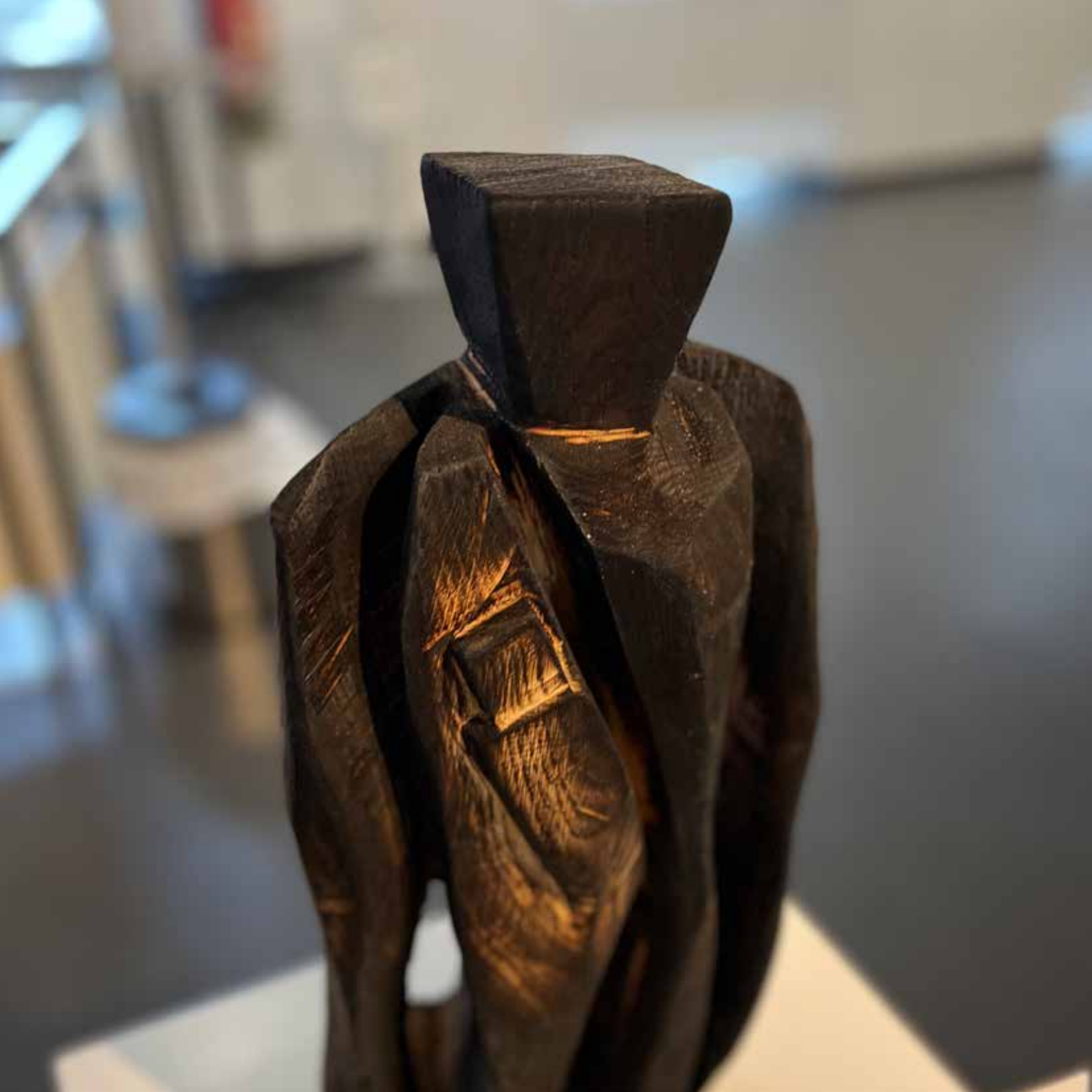
bruckner.marco@gmx.net
www.bildhauer-marco-bruckner.de
+49 152 085 223 62

Wir Menschen gehen ins Licht.
Wir tragen das Licht in die Welt hinaus.

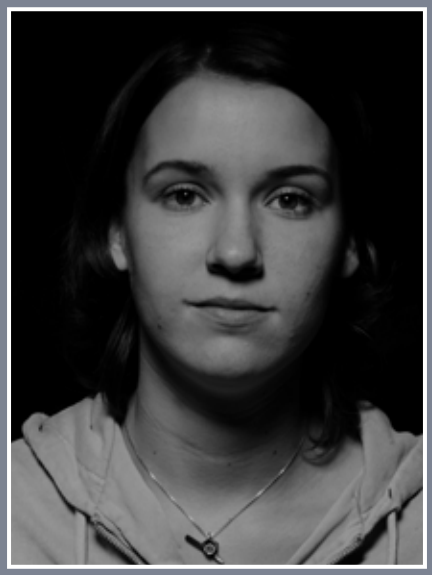
HEILIGE MARIA IM 21. JAHRHUNDERT

Motorsäge

115 x 35 x 35 cm
2024



Rosalie Buchtal



Am Weißenberg 51
D - 52074 Aachen

rosalie.buchtal@gmx.de
+49 163 192 3258

Im tiefen Wald verborgen
hab' ich etwas entdeckt
das sich am kühlen Morgen
gerne mal versteckt
Ein kleines Wesen mit Gewand
fast unsichtbar am Wegesrand
Lies man mit Schirm im Regen stehen
wie mich; ich kann es gut verstehen
Doch Sonne wärmt sanft sein Gesicht
das Regenwetter stört es nicht
Und zeigt mir so, es braucht im Leben
nur ein bisschen Licht im Regen.
M. Kubitschek

Die Skulptur Armillaria zeigt drei Hallimasch Pilze. Durch die dunkle Erde bricht er zum Licht. Nur so kann er weiterleben.

ARMILLARIA
Kettensägenarbeit aus Stammware mit Leuchtinszenierung

52 x 29 x44 cm
2024

Lea Diehl

Kapellenberg 24
D - 38895 Langenstein

leadiehl@web.de
www.holzbildhauermeisterin.com
+49 115 120 5192 42

Die Skulptur verkörpert eine Verbindung von Stabilität und Hoffnung und zeigt den Akt des Haltens oder des Durchhaltens - das Bewältigen einer schwierigen Aufgabe. Sie strahlt eine Stärke aus, während die filigrane Ausarbeitung der aus einem Stück geschnitzten Strukur an einen lichtdurchfluteten Raum erinnert, der neue Perspektiven eröffnet. Das Holz reflektiert die Wärme menschlicher Nähe, aber auch die kühle Distanz des Lichts, das durch die Skulptur bricht. Inspiriert durch die Größe soll der Betrachter genau hinschauen und die eigene Verbindung zur Welt erspüren.

HALTEN

Handgeschnitzt,
Holunderast auf
einem
Lindenholzsockel

36 x 7,5 x 6,5 cm
2024

Jutta Faßhauer-Jung

Bichtenhahn 5
D - 56459 Stockum-Püschen

fasshauer.jung@googlemail.com
kunstforum-westerwald.de/home/fasshauer-jung-jutta

+49 151 141 206 01

In einem Augenblick der Ruhe liest eine Mutter ihrem Kind vor. Beide sind im Moment gefangen und leben diesen aus.

Die Menschengruppe aus Holz, das Vergangene geht in Neues über. Trotz instabilem Untergrund gibt es Urvertrauen und Lebensfreude und große Träume.

Es ist alles im Lot - in diesem Moment.

LICHTERKINDER (SANKT MARTIN LIED)
Lindenholz verleimt / farblos gewachst

62 x 19 x 14 cm
2024

Claudia Fink

Schwedenstr. 9/11
D - 97653 Bischofsheim in der Rhön

capito-fink@web.de
atelier-werkstatt-fink.de
+49 9772 8957

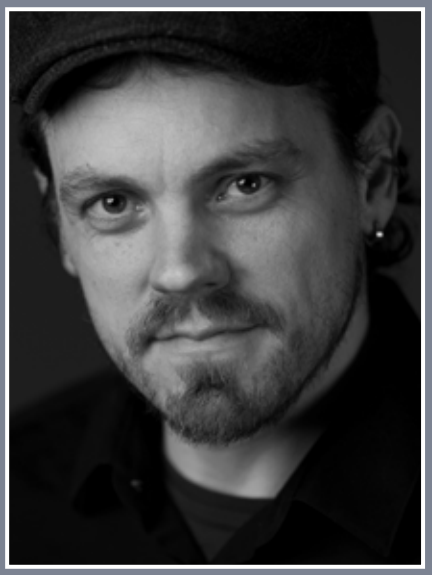
Unruhig während der Coronazeit, legte ich meine Arbeit auf Eis und begann erst wieder, als eine Freundin schwanger wurde. Das war für mich der Impuls, das Paar fertig zu stellen. Das war mein perönlicher „Lichtblick". Denn beide verkörpern den Optimismus, den ich damals brauchte. Der Stammbaum, der die Familiengeschichte von den Vorfahren bis in die Gegenwart aufzeigt, hat seine Wurzeln in der Vergangenheit und trägt die Früchte in die Zukunft. Das war mein Gedanke zur Darstellung des zusammengewachsenen Paares, das ein Kind erwartet.

STAMMBAUM

Weymouthskiefer:
geschnitzt, geraspelt,
geschliffen, geölt

77 x 21 x 22 cm
2020 -2023

Benjamin M. Fock



Bredstedter Straße 1
D - 24969 Lindewitt

bildhauer@benjamin-fock.com
www.benjamin-fock.de
+49 173 809 024 5

Wenn die Dunkelheit einem umschlingt und es scheinbar ausweglos erscheint, so sind Hoffnung und ein visionäres Ziel ein entscheidender Begleiter. Oft muss man alles um sich herum ausblenden und im kontemplativen SEIN nach dem Horizont greifen, um das Licht im Dunklen erblikken zu können.
In meiner Arbeit ist der Protagonist in grober Textur mit seiner rauen Umgebung verschmolzen und im Stande sich langsam von ihr zu lösen. Sein Blick durchbricht die Mauer der Bedrängnis und kann sich selbst befreien.

HORIZONT
Linde - geschnitzt,
farbig gefasst,
vergoldet

6,5 x 26,5 x 21,5
2024

Dina Frevert

Teglparken 80
DK - 6320 Egernsund

dina_frevert@hotmail.com
+49 157 826 272 75

Augenblicke, die wir als Lichtblicke bezeichnen - besonders schöne Naturereignisse; positive, oft unerwartete oder dringend ersehnte Erlebnisse... - haben eines gemeinsam: sie schenken uns Hoffnung, Freude, Trost und Zuversicht, sie berühren uns un bringen unsere Herzen zum Leuchten. Manche der Lichter sind wie Funken die sofort wieder verlöschen, manche wie Feuerwerke aus Gefühlen und manche begleiten uns warm leuchtend bis ins hohe Alter...

LICHTBLICKE -
AUGENBLICKE, DIE
DAS HERZ BERÜHREN

handgeschnitzt, teilweise mit Epoxy ausgegossen, geschliffen, poliert

25 x 25 x 11cm
2024

Lilian Führing

Balm 500
D - 24960 Munkbrarup

lilianfuehring@posteo.de
lilianfuehring.com

+49 160 989 331 31

In einer Zeit, in der bedrohliche Nachrichten oft überwiegen, sich die Prognosen für die Zukunft Tag für Tag verschlechtern und sich dennoch kaum jemand dafür zu interessieren scheint, werden oft die kleinen Lichtblicke übersehen: Der Kokon, oft so unscheinbar und verborgen, bietet einen Schutzraum, in dem Neues entstehen, sich etwas (ver)wandeln kann, um dann zu seiner Zeit neu geboren zu werden. So kann ein wacher Blick, ein aufmerksames Zuhören, manch einem düsteren Moment etwas Hoffnung verleihen und aus der eigenen Ohnmacht herausführen.

KOKON
Holz geschnitzt, innen vergoldet, außen schellackiert

58 x 19 x 22 cm

2024

Clemens Gerber

Strada Cuca 156
I - 39046 St. Ulrich

clemens01@gerber-vg.de
+49 176 665 518 38

Hineingeboren in die Zerrissenheit und Brüche dieser Welt, in die Dunkelheit und in den Schmutz. Zart und klein; unscheinbar. Doch schon im frisch gekeimten Samen steckt die Kraft des Baumes. Vielleicht im nächsten Augenblick zertreten schon, erstickt im Sumpf der Düsterkeit. Trotzdem ein Hoffnungsschimmer, eine Perspektive für das Morgen, denn aus dem Flämmchen kann ein Feuer werden. In der Zukunft scheint das Licht! Ein neues Leben! Was eine Kraft! Trotz seiner feinen Zerbrechlichkeit, einen Lichtblick schafft!

ZUKUNFTS-
SCHIMMER
Zirbelkiefer und
Acrylfarbe

62 x 29 x 29 cm
20249

Alexis Haeselich

Mühlenstraße 9a
D - 21516 Müssen

alexishaeselich@gmx.de
alexis.haeselich.de
+49 017 697 416 799

Offen Sein als Bedingung dafür etwas zu empfangen und in sich aufzunehmen zu können.
Je mehr Offenheit man zulässt (Größe und Menge der Löcher/Öffnungen in der Skulptur), desto fragiler wird das die Löcher verbindende Netz (Zerbrechlichkeit/Verletzlichkeit).
Aber eben diese Offenheit birgt die Aussicht auf mehr Liebe und Hoffnung (LICHTBLICKE) für das ebenfalls immaterielle Innere des Seins (Seele/Bewußtsein/Leere innerhalb der Skulptur).

OFFEN SEIN
Kettensäge, Beitel, Raspeln/Feilen, Fingerschleifer, Öl (in der Reihenfolge)

20 x 20 x 85 cm
2022

Sophie Herz

Wirthstraße 58
D - 90459 Nürnberg
ems.herz@yahoo.de
www.sophie-herz.com
+49 157 368 372 28

Durch das Erlernen des Holzbildhauerhandwerks, das seinen größten Auftraggeber die christliche Kirche nannte, verknüpfe ich geschnitzte Ornamente seither mit dem theologischen Geist sakraler Bauten. Hohe Fenster und luftige Architektur boten Besuchenden ein ehrfürchtig wirkendes Lichtkonzept, was in der Metapher ein Licht"blick" sein sollte. Als Zimmerpflanze zierte vor allem das Akanthusblatt in Form von geschnitztem Beiwerk die Einrichtung. In meiner neuen Serie extrahiere ich ornamentale Fragmente aus ihrem Kontext und nähere mich ihnen auf meine eigene gestalterische Art und Weise an.

NEO ORNAMENT
Eiche, gesägt,
Ölfarbenfassung

10 x 44 x 95 cm
2024

Lutz Hesse

Stangerötz 6
D - 83483 Bischofswiesen

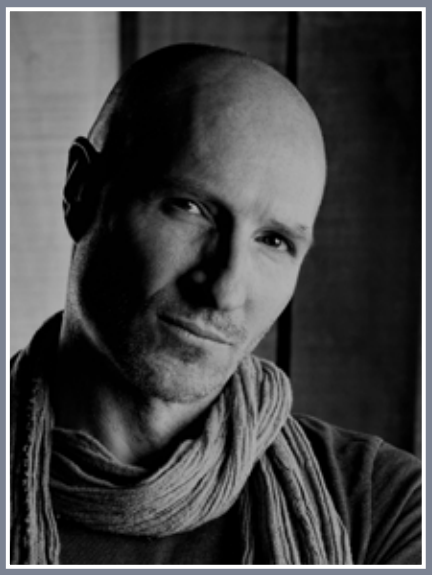
l.hesse87@web.de
www.lutz-hesse.de
+49 151 206 221 35

Momente, welche uns in unbeschwerten Zeiten oft selbstverständlich erscheinen, bilden ein Fundament das uns in schwierigen Phasen stützt und uns zuversichtlich in die Zukunft schauen lässt. Meine Arbeit stellt tragende Pfeiler aus persönlichen Begegnungen, Erinnerungen und alltäglichen Beziehungen dar.

LICHTBLICKE /
GESTERN UND MORGEN
Lindenholzleisten in
verschiedenen Formaten
zusammengeleimt

101 x 23 x 21 cm
2024

Rex Kalehoff



13 rue de cimetiere
L - 8286 Kehlen

rexkalehoff@gmail.com
www.rexkalehoff.de
+352 693 622 88

I studied the nature world intimately und find inspiration in the art of the ancient and indigenpus cultures. My work features stylized animals and other recognizable symbols and aim to inspire notions of contemporary ritual and personal myth. Playing on the classic trope of „an elephant never forgets“, „memory keeper“ is a totem to memory loss. The work portrays an elephant carrying several pots on its back, each a containerfor memories that are promised never to forget.

MEMORY KEEPER
geschnitzt und
geschliffen

47 x 16,5 cm
2024

Marieke Kimme

Talstraße 5
D - 79286 Glottertal

marieke-kimme@web.de+49 171
+49 177 309 04 15

Ich möchte den Prozess des Windens mit sich selbst, des Überwindens darstellen. Ein Moment indem man die Kontrolle verliert und sich neue Möglichkeiten ergeben. Die Geometrische Form übernimmt die Kontrolle, sie verdreht den Menschen und hebt ihn empor. Doch der Kopf der Figur ist erhoben, das Augenmerk liegt auf dem Kommenden. Nach langem Ringen ist ein Lichtblick, ein Loslösen, eine Wandlung möglich. Ringen und Überwinden ist Vorraussetzung für Weiterentwicklung. Die Überwindung als Lichtblick.

WINDEN

Mit Eisen geschnitzt und saubergeschnitten

61,5 x 22 x 16 cm
2024

Insa Langerbein

Gaustraße 8d
D - 55278 Mommenheim

insa.langerbein@gmail.com
www. insa-organic.art
+49 157 346 344 82

Die Skulptur „Sichtung“ verkörpert Hoffnung und Transformation, indem sie visuelle und symbolische Elemente vereint. Das Spiel von Licht und Schatten offenbart die Vielfalt menschlicher Wahrnehmung. Die zentrale Öffnung lädt den Betrachter rne zu blicken, wo Dunkelheit in einen neuen Lichtblick übergeht. Inspiriert wurde sie durch einen Hühnergott, ein Stein mit alter Schutzsymbolik, den ich an der Ostseeküste fand und der mir in einem Moment der Trauer einen tröstlichen Gedanken schenkte.

SICHTUNG
Eichenholz, handgeschnitzt, geölt

40 x 26 x 14 cm
2024

Karen Löwenstrom

Wiesenredder 5
D - 24340 Kochendorf

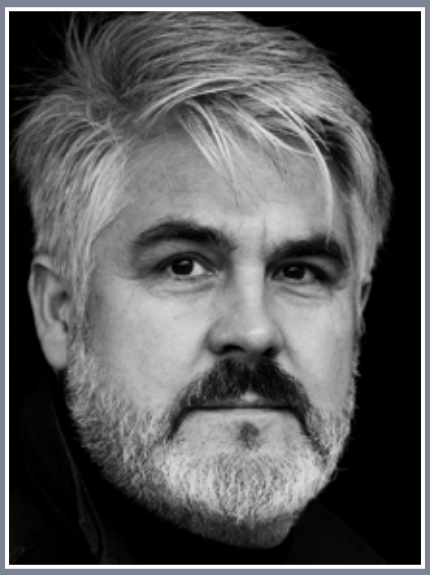
skulpturen@gmx.de
www.karen-loewenstrom.de
+49 4351 447 055

Nicht nur der positive Titel der Skulptur passt zu dem Thema Lichtblicke auch das fluoreszierende Farbenspiel, welches mit einer Lichtquelle zum Leuchten gebracht wird.
Die positive Aura dieser Skulptur möchte auf mehreren Ebenen ein Lichtblick sein und dazu auffordern positiv zu Denken und zu handeln, denn auf Regen folgt Sonnenschein.
Kinder sprudeln wie Pipi über vor Ideen und lassen ihre Fantasie Realität werden, sie sind Gute Vorbilder für Menschen, die ihre Hoffnung und ihr Licht verloren haben.

ICH MAL MIR DIE WELT, WIE SIE MIR GEFÄLLT
geschnitzt, geschliffen, bemalt, LED Licht mit USB-Stick und Adapter

23 x 27 x 8 cm
2024

Ivica Matijevic



Holderberger Straße 116A
D- 47447 Moers

ivica-matijevic@web.de
www.ivica-matijevic.de
+49 157 725 810 33

Meine Kunst bildet eine Brücke zwischen Malerei und Bildhauerei. Besonders gilt dies für meine Serie von Objekten aus verschiedenen Hölzern, darunter zahlreiche mit in die Oberfläche eingearbeitete Buntstifte. Diese Flächen wirken wie Landeplätze der Fantasie und laden Betrachtende dazu ein, eigene Interpretationen zu entdecken. Im Rahmen des Themas lick möchte ich mit diesen Arbeiten Momente des Innehaltens schaffen – Augenblicke, in denen sich Holz und Farbe zu neuen Perspektiven verbinden und einen Ausblick auf das Verborgene , das Unerwartete eröffnen.

AUS DEM STAMM
kombinierte Technik
auf Holz

31 x 17 x 13 cm
2024

Melanie Mogk

Heiligkreuzstraße 30
D- 72622 Nürtingen

melanie.mogk@gmail.com
+49 151 289 732 25

Wie geht es weiter? Was passiert auf und hinter der letzten Stufe? Wird dort eine Verwandlung stattfinden? Der Blick in die Zukunft lässt mich hoffen und ist ein Lichtblick im Alltag. Viele würden Lichtblick als Augenblick beschreiben. Augenblicke sind aber immer zeitlich begrenzt. Um Lichtblicke zu schaffen, braucht es Veränderung.

VERÄNDERUNG
Lindenholz,
geschnitzt

18 x 10 x 10 cm
2024

Hans-Günter Obermaier

Am Kirchhof 13
D - 50997 Köln

oberm@ierkunst.de
www.obermaierkunst.de
+49 2232 687 69

Diese Skulptur aus Nussbaumholz hat zwei Seitenansichten. Die Rückseite zeigt die schöne, natürliche Maserung des Nussbaumholzes. Die vordere Seite gibt - wie von Roentgenstrahlen duchleuchtet - eine Einsicht (Lichtblick) in das Innere eines Fisches. Die starkfarbige Bemalung fördert den surrealistischen Eindruck der Skulptur.

RÖNTGENFISCH
Skulptur Nussbaumholz,
einseitig bemalt

26 x 61 x 22 cm
2023

Anke Oltscher

D - 91332 Heiligenstadt
anke-oltscher@web.de
www.anke-oltscher.de
+49 175 874 92 67

An dem halben, nochmals geviertelten Baumstamm blieb die Rinde bewußt erhalten und auch durch sie wird eine Symbiose aus Mensch, Tier, Baum verdeutlicht. Jedes Element dieser drei Seinsweisen kann nicht ohne die anderen bestehen. Sie bilden in all ihrer Eigenständigkeit nur in der Verbindung das Ganze.

Die Arbeit geht über die rein manifeste Welt hinaus, hinein in einen spirituellen Moment - inmitten der Natur ein Blick ins Licht.

THE TREE IS A SACRED PLACE

Weidenholz, Kreidegrund,
Pigmente, Gold.

60 x 22 x 15 cm
2022

Damian Piazza

Cuca 73
D - 39046 St. Ulrich

damian04piazza@gmail.com
+39 335 654 70 01

Die Skulptur „Lichtblick“ steht für Erneuerung.
Während das Schwarze das Dunkle und die Zerstörung in der Welt symbolisiert, verkörpert das Grüne Hoffnung und Helligkeit in dieser „Dunkelheit“.
Doch der wahre Lichtblick sind wir Menschen. Wir Menschen mit unseren Fähigkeiten. In diesem Fall: Die Bildhauerei. Diese zieht aus einem kaputten Straßenschild neue Formen, schafft neues Leben. Das Grün breitet sich langsam aus und zeigt, wie wir die Dunkelheit überwinden und Licht in eine dunkle Welt zurückbringen können.

LICHTBLICK
Zirbenholz und Acrylfarbe

70 x 28 x 28 cm
2024

Usch Quednau

Oppenheimerstraße 48
D - 55278 Köngernheim

uq@atelierquednau.de
www.atelierquednau.de
+49 178 831 26 50

Aus einem hohlen Eichenstamm habe ich eine größere Arbeit hergestellt.
Dabei fiel dieses Stück Eich an, eigentlich war es ein Abfallstück und lag länger ungeachtet herum. Der Hohlraum und die Form erinnerten mich an einen geöffneten Rachen.
Ich habe, mit dem schaukelnden Männlein, dem Rachen den Schrecken genommen.
Es ist ein Lichtblick entstanden, der zu Hoffnung beiträgt..

IM RACHEN DES DRACHEN
Kettensäge, geschliffen,
Wachs, Figur geschnitzt

55 x 30 x 10 cm
2021

Sabine Rauber

Mitteltal 40
D - 77709 Oberwolfach

sabine-rauber@web.de
bild-und-skulptur.de
+49 7834 85855

Ein leises Lachen
ich?
Mutter vieler?
zahlreich wie die Sterne?

alt,
so alt
undenkbar
ausgeschlossen

oder etwa doch?
was für eine Vorstellung
zweifellos unglaublich

aber sollte für IHN
etwas unmöglich sein?

SARA
Bild Acrylfarbe,
Skulptur geschnitzt,
geraspelt, bemalt

80 x 29 x 13,5 cm
2025

Angelika Dominique Rauchenberger

Heißstraße11
D - 81369 München

angelika.dominique@web.de
+49 152 277 951 68

Hoffnung kann in grausamer Enttäuschung enden, doch ohne sie ist alles nichts und die Welt verloren. Denn Hoffnung lässt uns Kraft aus der Schwäche schöpfen, die Angst mit dem Mut besiegen und das Licht im Dunkeln finden.

Ein Lichtblick ist eine Hoffnung und Hoffnung ist ein Lichtblick.

HOFFNUNG
geschnitzt

33 x 28 x 18 cm
2024

Anett Reinhardt

Hartensteiner Str. 24
D- 09350 Lichtenstein
anett.reinhardt@yahoo.de
+49 176 362 320 99

Freiheit

Der große Lichtblick für Gefangene. Ob in Ketten oder in einem Holzblock eingeschlossen. EIN Stück Roteiche in 12 voll bewegliche Teile zerlegt, die aber nie voneinander getrennt waren. Der aus dem Klotz befreite Fuß hinterlät einen Licht(durch)blick im Block.

I WANT TO BREAK FREE

gebohrt, gesägt, geschnitzt, geschliffen, lackiert

28 x 28 x 67 cm
2023

Danny Reinhold

R. Breitscheid-Straße 24
D - 09350 Lichtenstein

contact@woodenheart.de
www.thewoodenheart.de
+49 172 574 148 4

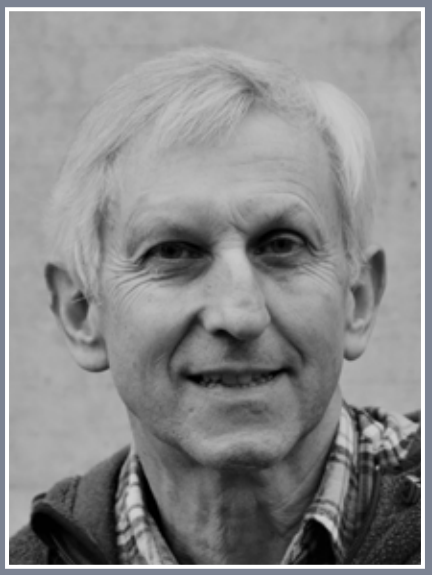
Wegen Armut, Krieg, Dürre, Gewalt, Terror sind Millionen auf der Flucht. Europa und USA sind der große Lichtblick.
Kein Hindernis wie Zäune, Mauern, Wüsten oder Meere hält die Flüchtenden auf.
7.000 handgemachte Spitzen (keine Zahnstocher) in 7.000 Löchern von 2 nackten Füßen teilweise niedergetreten.

WO EIN WILLE, DA EIN WEG

Spitzen gespalten und angespitzt, Füße geschnitzt

35 x 15 x 3 cm
2023

Eberhard Rieber



Am Bahndamm 6
D - 79798 Jestetten

eberhard-rieber@t-online.de
www.eberhard-rieber.de
+49 7745 7482

„Wie bestimmt man die Stunde, in der die Nacht endet und der Tag beginnt?“, fragte der Rabbi seine Schüler. „Ist es dann, wenn man von weitem noch einen Hund von einem Schaf unterscheiden kann?“ „Nein“, sagte der Rabbi. „Vielleicht dann, wenn man von weitem einen Dattel- von einem Feigenbaum unterscheiden kann?“ „Nein“, so die Antwort. Und weiter: „ Es ist dann, wenn du in das Gesicht irgendeines Menschen blickst und deine Schwester oder deinen Bruder erkennst. Doch bis dahin ist die Nacht noch bei uns.“
Dieser Gedanke fesselt mich wegen der weltweiten Kriegslagen und war mit Inspiration.

LICHTBLICKE
Altes Eichenholz
(gekalkt)

59 x 14 x 29 cm
2024

Kathrin Ringlstetter

Römerstraße 2
D - 94569 Stephansposching

k-ringlstetter@t-online.de
www.kathi-ringlstetter.de
+49 1709 4497 56

Lichtblicke fallen nur in unkler Umgebung ins Auge. So sind die menschlichen Figuren in der Arbeit ins Dunkel gesetzt. Sie kämpfen mit Grenzen, hängen in der Luft, schaffen es zum Teil, Rahmen zu sprengen. Viele sind mit Schwierigkeiten konfrontiert. Es ist wichtig, diese anzuerkennen, um den Blick auf das Potential, das in ihrer Situation steckt, zu werfen.
Die Arbeit bietet viele Durchsichten und Einblicke, was zum Perspektiwechsel anregt. Und dieser wiederum bietet Potential, mögliche Licht(durch)blicke zu sehen.

SCHWARZ KOMPONIERT
geschnitzt, bemalt

30 x 19 x 19 cm
2024

Tanja Röder

Derbystraße 8
D - 85276 Pfaffenhofen an der Ilm

iinfo@roeder-art.de
www.roeder-art.de
+49 175 843 86 45

Der Legende nach lockte eine schöne Frau namens Loreley, die auf dem Felsen saß und sang, die Schiffsleute in ihr Verderben. Durch ihren Gesang waren diese so abgelenkt, dass sie das gefährliche Ufer nicht beachteten, gegen den Felsen prallten und unter gingen. Von Ihrem Liebsten betrogen, sitzt Loreley traurig auf dem nach ihr benennaten Felsen im Rhein, der heute ein UNESCO-Weltkulturerbe ist. Durch ihre Schönheit und ihre liebliche Stimme war sie für Seeleute ein Lichtblick. Geblendet von Gesang und Schönheit fuhren sie allerdings ins Verderben.

LORELEY
Lindenholzs,
farbig lasiert,
Grundplatte aus
Edelstahl

58 x 16 x 12 cm
2022

Thomas Roth

Lindenbrunnenweg 62
D - 97422 Schweinfurt

thomas.roth92@web.de
www. misterroot.de
+49 157 511 850 31

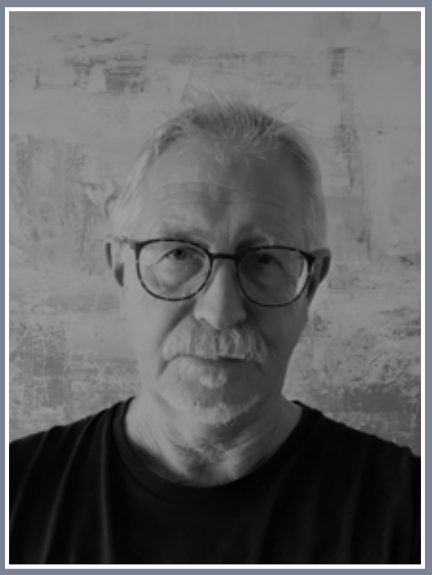
Die Skulptur Perseiden evoziert eine Sternschnuppe, die beim Eintritt in die Erdatmosphäre sukzessiv verglüht. Interkulturell assoziieren Menschen mit diesem Himmelsphänomen den Wunsch nach Glück und Hoffnung. Während der Beobachtung des dunklen Nachthimmels ruft dieser wortwörtliche Licht-Blick trotz seiner Vergänglichkeit einen langfristigen, optimistischen Gefühlszustand im Inneren hervor. Der kurze, erhellende Moment kreiert unmittelbares Bewusstsein und erzeugt zugleich Antrieb für zukünftige Ziele.

PERSEIDEN

Kettensägenarbeit,
Fräsen,
Handbearbeitung,
Sandstrahlen, Ölen,
Schweißen

95 x 20 x 28 cm
2024

Raimund Schemmel



An der hohen Hecke 4
D - 97450 Arnsstein

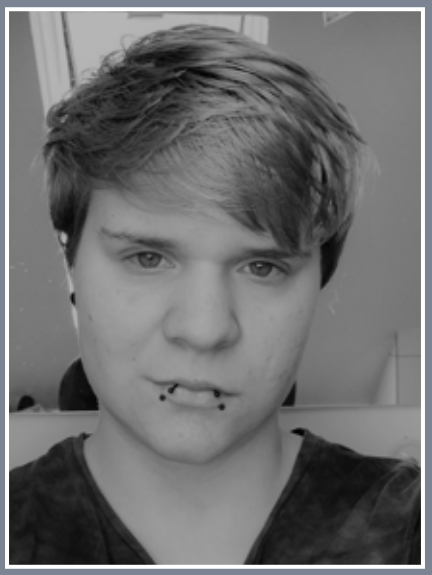
info@schemmel-kunst.de
www.schemmel-kunstde.beepworld.de
+49 9363 340

Zwei Kinder in bunten Outfits. Das Mädchen trägt ein Blütenkleid, an den Füßen riesige Stiefel. Dem Jungen schauen die Haare unter der Mütze hervor. Er trägt Shirt und Schlabberhose. Während das Mädchen den Eindruck macht, als wüßte es genau, was es will, zieht der Junge scheu seinen Kopf ein. Oder ist er einfach nur gelangweilt? Kinder kopieren das Verhalten der Eltern und anderer Erwachsenen, obgleich das soziale Verhalten noch entwickelt werden muss. Diese Beobachtung löst eine eigene Faszination aus. Das scheint mir ein Lichtblick für uns Erwach-

OUR SWEET LITTLE SUNSHINE
Apfelholzskulturen / bemalt

50 x 25 x 13 cm
2024

Cean Nico Schmiermund



Krugenofen 25
D - 52066 Aachen

cean.schmiermund@aol.com
+49 173 623 69 51

„Maybe this time“ spricht die Hoffnungen an, die in neuen Möglichkeiten für ein besseres Leben bestehen.
Medikamente können helfen, weniger Sorgen, weniger Schmerz zu haben und für bessere Lebensqualität sorgen. Leider spricht nicht jede Behandlung gleich gut an. Doch die Hoffnung, dass es dieses Mal vielleicht funktioniert und alles besser wird, gibt einem Kraft, es immer weiter zu versuchen.

MAYBE THIS TIME
mit Schnitzeisen bearbeitet

11 x 16 x 21 cm
2024

Daniela Schwarz

Am Regenbach 27
D - 01665 Klipphausen

bildhauerin-schwarz.daniela@gmx.de
www.bildhauerin-schwarz-daniela.jimdofree.com
+49 176 98477170

Meine Skulptur symbolisiert den Weg hin zum Frieden jedes Einzelnen, dessen Verantwortungsbewusstsein, Achtung & Wertschätzung der Natur & den Mitmenschen gegenüber. Die drei aufsteigenden Lebenszweige stehen für die Menschen, Tiere & Pflanzen, existierend auf Grundlage der uns lebensspendenden Natur. Der mittlere verkörpert die Menschheit, oft rigoros in die Natur eingreifend & die Gesamtheit der Umwelt negativ beeinflussend. Der angedeutete „Schulterblick" zeigt jedoch ein Umdenken der Menschen.

FÜR EIN MITEINANDER

Lindenholz
handgeschnitzt,
geschliffen, gebeizt,
gewachst

41 x 17 x 15 cm
2024

Naomi Semma

KASSETTEN-
HÄUSCHEN
Schnitzen

29 x 29 x 3 cm
2024

Diese Arbeit entstand in der Auseinandersetzung mit meiner Kindheit und meinem Zuhause. Dafür nahm ich das Wort „Kassettenhäuschen“ wörtlich und schnitzte eine Musikkassette, wie man sie in den 70-er bis in die frühen 2000-er Jahre noch kannte. Dieser fügte ich ein Dach hinzu: Fertig war das „Kassettenhäuschen“. Dieses ist für mich eine Allegorie für das Zurückbesinnen an diese Zeit - für mich eine Möglichkeit, mir wieder ein Zuhause zu schaffen und ein Symbol für meine Kindheit. Bildhauerisch gesehen fand ich spannend, die plastische Form eines Hauses in eine Art Relief zu übersetzen.

Sandra Steiner

Neustadt
D - 36251 Ludwigsau

sandra@tausendfuchs.de
www.tausendfuchs.de
+49 162 732 44 00

Manchmal wirkt es, als ob die Menschheit gegen die Natur arbeitet: Flächenversiegelung, Brandrodung & Verödung legen sich wie eine sich ausbreitende Dunkelheit über die Welt.
Und doch erobert sich die Natur ihren Raum zurück, wenn wir es nur zulassen:
Wachstum ist die Basis allen Lebens; aus Altem entsteht Neues und so wie jede Pflanze dem Licht entgegenstrebt, so entsteht mit dem ersten Licht jeden neuen Tages das Gefühl der Hoffnung und des Neuanfangs.

KEIM!
Schnitzen, Drechseln, Anflammen

17 x 17 x 30 cm
2024

Beate Stevens

Olpener Str. 584
D - 51109 Köln

atelier@beatesteven.de
www.beatesteven.de
+49 179 807 64 10

Die Verbundenheit zweier Frauen, jenseits von Herkunft, Aussehen, Religion oder sexueller Orientierung zeigt symbolisch die Bedeutung für unserer Zukunft. Dies ist die Hoffnung und ein Lichtblick in einer zunehmend menschenunfreundlichen Welt.
Inspiriert von Margot Friedländer „Seid Menschen. Gebt es weiter. Macht es“ - wollte ich den Moment der Zuneigung und Zuwendung zeigen, exemplarisch als Wegweiser für mehr Toleranz und Menschlichkeit in unserer Gesellschaft.

VISIONS OF WOMEN
Lindenstamm,
geschnitzt)

74 x 27 x 27 cm
2024

Karin Walther

Hochfirststraße 8
D - 79115 Freiburg

karin.b.walther@googlemqil.com
+49 761 894322
+49 157 308 476 90

Vorfreude auf den nächsten Urlaub: lange Spaziergänge am Meer, die Zeit vergessen beim Sammeln von Muscheln, Steinen und Korallenstücken - ein Lichtblick im Alltagstrott!
Das stark vergrößerte Korallenbruchstück kann auch von innen beleuchtet werden - ein Lichtblick im doppelten Sinne.

KORALLE
gesägt, gefräst, geraspelt, geschnitzt, geschliffen und bemalt

28 x 42 x 20 cm
2024

Moritz Weise

Röntgenstr. 5
D - 82166 Gräfelfing
moritz.weise@muenchen-mail.de

Im unteren Teil des Flachreliefs sieht man einen Drachen, der von Wurzeln umschlungen ist und sich nach oben ins Licht kämpft. Über dieser Ebene kann man die Unterseite eines Baumes erkennen, die noch einmal von der Ebene des Drachens abgehoben ist. Diese Bereiche stellen die Unterwelt bzw. die Welt unter der Erdoberfläche dar. Darüber sieht man den Baumstamm und die Äste, die sich dem Licht entgegen strecken.Dieser Bereich stellt unsere Welt bzw. die Ebene des Lichts dar. Der Drache scheint in der Unterwelt gefangen zu sein, will dieses Schicksal aber nicht akzeptieren und kämpft aktiv dagegen an. Er ist schon ein Stück nach oben gekommen, kann die Dunkelheit verlassen und schafft es schießlich, ins Licht zu kommen.

ZUM LICHT
Erle

74 x 32 cm
2023

Lilli Zentgraf

Am Bahnhof 4
D - 36132 Eiterfeld

lilli.zentgraf2@gmail.com
+49 176 429 198 07

Dreimal geboren werden. Dreimal sterben. Dreimal das alles dazwischen. Alles wegen Menschen, die hier nicht mehr sitzen können. Für Menschen, die hier noch nicht sitzen können. Es ist ein Kreislauf. Wie der Tag und die Nacht, Winter und Sommer. Als ich auf einem Geburtstag im warmen Sonnenschein draußen diesen drei Herren gegenübersaß - sie sind mir alle auf ihre Art vertraut, wir haben uns in verschiedenen Lebensabschnitten getroffen und haben uns gegenseitig durchs Leben getragen - da ergriff mich ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit. Eine Dankbarkeit für diese wunderbaren Geschenke des Lebens, die ich erhalten habe, ohne darum gebeten zu haben.

04. AUGUST
geschnitzt

40 x 26 x 12 cm
2024

Friederike Ziegler

Beethovenstr 32
D - 74821 Mosbach

friederike.ziegler@gmail.com

Das Werk nimmt Bezug auf die Höhlenmaler der Vorgeschichte, deren Kunst in den letzten Jahrzehnten überall auf der Welt wieder ans Licht gekommen ist. Diese Bildnisse zeigen, dass kreatives Schaffen von Beginn an ein starkes Bedürfnis der Menschen war. Das Bewusstsein der Kontinuität des künstlerischen Ausdruck über Jahrtausende bis in die Gegenwart ist für mich ein echter Lichtblick.
Auch heute noch bewundern wir die zeitlose Schönheit dieser frühen Zeichnungen und Schnitzereien, obgleich sie häufig den unmittelbaren Ueberlebenskampf der damahligen Menschen darstellen.

HOMMAGE
Holzschnitzerei,
Kirschholz
Metallarbeiten
Niedermayer,
Mosbach/ Baden

16 x 28 x 95 cm
2024 - 2025

Daniel Züsli

St. Anna-Strasse 53
CH - 6006 Luzern

info@daniel-zuesli.ch
www.daniel-zuesli.ch
+41 792 191 776

Was kann die Bildhauerei heute noch zur Gesellschaft beitragen? Die subtraktive Arbeitsweise, das Wegnehmen von Material lässt Raum. Bedeutung und Inhalte entstehen, wo vorher Fülle war. Ein Lichtblick braucht Offenheit, um erkannt zu werden. Deshalb präsentiere ich eine Harasse voller Leere, aus einem vollen Holzblock geschaffen. Sie zeigt das Potenzial der Leere – ein Beispiel für die Relevanz der Bildhauerei, die Raum für neue Perspektiven schafft und Lichtblicke im Alltag ermöglicht.

EINE HARRASSE
VOLLER LEERE
Mammutbaum
geschnitzt

23 x 28 x 50 cm
2024

Impressum

Der Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung

im Regierungspräsidium Karlsruhe - vom 21.03. bis 27.04.2025
(Eröffnung mit Preisverleihung am 20.03.2025)

Die Ausstellung wird außerdem gezeigt im Museum Schloss Rochsburg,
bei Chemnitz.

Eine Preisliste liegt aus - bei Kaufinteresse kontaktieren Sie bitte
die Künstlerin bzw. den Künstler direkt.

Europäischer Gestaltungspreis für Holzbildhauer 2025

Jury des Wettbewerbs

Kathrin Hillig, Geschäftsführerin Mittelsächsische Kultur GmbH

Lukas Schmitt, Holzbildhauermeister

Margret Köpfer, Hans-Thoma-Kunstmuseum, Heimatmuseum Resenhof
und erlebnisforum:holz

Helmut Kubitschek, Holzbildhauermeister (beratend)

Organisation

Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg
Sascha Vogelmann Landesinnungsmeister
Martin Schonhardt, Mitglied des Vorstands
Rudolf Bannwarth, Mitglied des Vorstands

Regierungspräsidium Karlsruhe
Gabriele Häcker-Lobreyer, Referat 11d
Joachim Fischer, Referat 11d

Impressum

Bildnachweise

Künstler-Portraits und Werke
Die Portraits der Künstlerinnen und Künstler stammen von diesen selbst und wurden dem Regierungspräsidium zur Nutzung überlassen
Rudolf Bannwarth, Foto Andrea Fabry

Bildnachweis - Werke
Die Bilder wurden im Auftrag des Regierungspräsidiums angefertigt,

Satz
Regierungspräsidium Karlsruhe

Kontakt

Regierungspräsidium Karlsruhe
Karl-Friedrich-Strasse 17
76133 Karlsruhe
+49 721 926 4010

Alle Angaben ohne Gewähr / Stand 17.03.2025